



LOGISTIKUM
CHALLENGE ACCEPTED



UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES
UPPER AUSTRIA

SUPPLY CHAIN MANAGEMENT

Projekt „Josef-Ressel-Zentrum für Echtzeitvisualisierung von Wertschöpfungsnetzwerken (JRC LIVE)“

Komplexe und globale Wertschöpfungsnetzwerke bestehen aus einer Vielzahl von Akteuren, zwischen denen Prozesse ablaufen und eine Vielzahl von Informationen ausgetauscht werden. Ziel des Projektes ist die Entwicklung einer Supply Chain Control Tower Lösung, die es ermöglicht die wichtigsten Daten in einem Informationscockpit zu konsolidieren, zu analysieren und zu visualisieren, um Unternehmen in ihrem täglichen Betrieb zu befähigen, die Kontrolle über ihr Wertschöpfungsnetzwerk zu erlangen.

Viele Unternehmen suchen Antworten auf die folgenden Fragen: Wer beliefert die wichtigsten Lieferanten und von wem werden diese wiederum beliefert? Wo befinden sich Bestellungen oder Auslieferungen und kommen diese zeitgerecht an? Reichen definierte Mindestbestände oder sind diese gegebenenfalls zu hoch angesetzt? Wie wirken sich Risiken wie beispielsweise Rohstoffengpässe, Stock-Outs, Transportverspätungen, politische Ereignisse, Naturkatastrophen oder Streiks auf die Versorgungssicherheit aus und welche Akteure im Wertschöpfungsnetzwerk sind davon betroffen? Wie hoch sind die Scope 1, 2 und 3 Emissionen in meinem Wertschöpfungsnetzwerk?

Um diese Fragen zu beantworten, entwickelt das von der Christian Doppler Gesellschaft geförderte interdisziplinäre „Josef-Ressel-Zentrum für Echtzeitvisualisierung von Wertschöpfungsnetzwerken“ des Logistikums der FH Steyr gemeinsam mit der Universität Oxford, der Universität der Bundeswehr München und der Universität Mannheim eine Supply Chain Control Tower Softwarelösung. Als wirtschaftliche Partner fungieren die BMW Group und die Hofer KG.

Das Projekt wird im Rahmen des Josef-Ressel-Zentren Förderprogramms der Christian Doppler Forschungsgesellschaft gefördert.

Laufzeit: 2019 - 2023

Darunter ist ein Cloudbasiertes Informationscockpit zu verstehen, in welchem die wichtigsten Informationen über die Akteure und Prozesse eines Wertschöpfungsnetzwerks in Echtzeit zusammenfließen, analysiert und visualisiert werden.

Das Ziel der des Projekts ist es, Unternehmen im täglichen Ablauf mit einer Supply Chain Control Tower Software zu unterstützen, um proaktiv Probleme und Verbesserungen in deren Wertschöpfungsnetzwerken aufzuzeigen und mit Maßnahmenvorschlägen zur Problemlösung beizutragen.



Kontakt des Projektleiters:

FH-Prof. DI (FH) Dr. Markus Gerschberger

+43 5 0804 33265, jrclive@fh-steyr.at

Homepage: <http://www.govisible.org>



UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES
UPPER AUSTRIA

